

Francesco Del Romano

Der Blumenwolf



INHALTSVERZEICHNIS

Coming and Going
Du bist meinem Herzen nie fern
Das dunkle Jahrhundert
Allein im All
Sie war nicht der letzte Nagel im Holz meines Kreuzes
Blühende Getreidefelder
Jenseits der Wolken
Der Himmel weiß es
Vivere, Amare, Soffrire
Wie andere Menschen
Totes Laub
Aufgepeitschte Seelensee
Wunderbar rätselhafte Welt
Die Anderswelt
Der Entschwundene Augenblick
Erinnerungen an Ravenna
Dialog zwischen Meer und Sohn
Zu Ehren des großen Boccaccio
Engel mit gebrochenen Flügeln
Siehe die Lichter auf dem Flusse
Abwesenheit von Zuneigung
Erst im nächsten Leben
Der Dichter strebt nach Liebe
Dauerhafte Brücken emotionaler Verbundenheit
Der Mensch, ein Hoffender
Auf den Flügeln der Freiheit

Wüste der Sinnlosigkeit
Wenn die Sonne verstirbt
Der Blumenwolf
L'immagine della donna ideale
Der Regen fiel
Reiche Blüte
Troppo bella

Strandhill, Irland, Weihnachten 2008

COMING AND GOING

Look at this country well,
soon you will leave it.
Keep the best
and forget the rest.
As countries are coming and going
so does the sea,
and the brother, and the lover,
and you and me.
Sitting on the cold stone
at Strandhill's savage seaside
I now well know
every human is just a soft little blow
in the world's eternal come and go.
So I crossed many oceans
and tried lots of potions
but one thing I know now for sure:
Nothing will endure.
I may not be the happiest man,
I may not be the saddest,
I may not be the soundest man,
I may not be the maddest
but there's still a spark inside of me
that's glowing.
I came into this world without knowing,
yet my time has not come for going.

Linz, 24.3.2016

DU BIST MEINEM HERZEN NIE FERN

Dieser Tage geschehen viele ungewöhnliche Dinge,
aber einer Sache bin ich mir gewiss:
Du bist meinem Herzen nie fern.

Dieser Tage geschehen manch ungeheuerlich Dinge,
die Welt ist in Aufruhr.

Manchmal beobachte ich die Menschen,
wie sie rennen, schnaufen, keuchen,
wie sie alle dem Glück hinterherhecheln.

Doch du bist meinem Herzen nie fern.

Wo immer du auch sein magst.

Manchmal fühle ich,
als würden unfassbare Tauben entfliehen
aus einer Seele, die schon müde ist.

Dennoch bist du meinem Herzen nie fern.

Wer kann schon sagen, wie das alles weitergehen wird,
welches Ende diese Welt nehmen wird?

Eines nur kann ich sagen:

Du warst meinem Herzen nie fern.